

Wichtige Termine bis Ende Schuljahr
-------------------------------------

April		
DO, 1. April	Gründonnerstag vor Karfreitag	Schulschluss um 15.05 Uhr, das FeBa ist offen bis 17 Uhr
MO, 12. DI, 13. April	Besuchstage an Primarschule und Kindergarten	<b>Im Interesse eines ruhigen Ablaufs des Unterrichts können wir Kleinkindern den Zutritt zu den Schulräumen leider nicht erlauben. Danke für Ihr Verständnis!</b>
DI, 13. April	Schulhauskonzert der Musikschule Zürcher Oberland (MZO), 15.15 - 16.00, Singsaal Mittlistberg	<b>Siehe Einladung im Innern dieser Schulpur, Seite 6</b>
MO, 19. April	Teambildungstag der Primarschule Bubikon	Unterricht fällt an Schule und Kindergarten aus, das FeBa ist zusätzlich 8-12 Uhr geöffnet, eine Voranmeldung ist notwendig (siehe unten)

Ausblick 2010		
---------------	--	--

FR, 14. Mai	Freitag nach Auffahrt	Unterricht fällt an Schule und Kindergarten aus, das FeBa ist an diesem Tag ebenfalls geschlossen
DI, 18. Mai	Schulkapitel	Unterricht fällt nachmittags an Schule und Kindergarten aus, das FeBa ist normal geöffnet.
DI, 25. Mai	Pfingstdienstag (zusätzlicher Ferientag)	Unterricht fällt an Schule und Kindergarten aus, das FeBa ist an diesem Tag ebenfalls geschlossen
DI, 1. Juni	Sporttag der Primarschule Bubikon	Verschiebedaten: 3./15./17./24. Juni
DO, 10. Juni	Informationsabend "Einschulung in den Kindergarten"	Eltern unserer zukünftigen 1.-Kindergärtler/innen werden schriftlich zu dieser Veranstaltung eingeladen
MO, 28. Juni	Bsüechlinachmittag	Angehende 1.-Kindergärtler/innen und 1.-Klässler/innen besuchen ihre zukünftigen Klassen.
MO, DI, MI, 5. - 7. Juli	externe Schulevaluation	Die Primarschule Bubikon wird durch das Evaluationsteam des Volksschulamtes evaluiert (während dieser Woche finden Elterninterviews statt)

**FeBa - Familienergänzendes Betreuungsangebot (Teamleitung: Yvonne Egli), Tel. 055 243 47 28**  
**Zusätzliche Öffnungszeiten**  
**Das FeBa ist an Lehrerweiterbildungstagen (schulfrei) zusätzlich am Vormittag ab 8 Uhr geöffnet. Fällt eine dieser Weiterbildungen auf einen Mittwoch, ist das FeBa von 8 bis 12 Uhr geöffnet (ohne Mittagessen). Für diese zusätzlichen Tage müssen die Kinder 1 Woche vorher bei der FeBa-Leiterin angemeldet werden, auch diejenigen, welche bereits im FeBa angemeldet sind. Die Bezahlung dieser zusätzlichen Tage erfolgt für alle Kinder mit Abos (erhältlich auf der Gemeindeverwaltung). Das FeBa-Team ist Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihr Kind jeweils für den Mittagstisch und das FeBa abmelden, wenn Schule und/oder Kindergarten ausfallen und Ihr Kind das Angebot nicht benützt. Besten Dank!**

**Schulleitung der Primarschule Bubikon**

Schulleiter:	Hansjörg Herzog
Telefon Schulleitung:	055 253 34 32
E-Mail Schulleitung:	sl.primar.bubikon@schule-bubikon.ch

**Informationen**

- Externe Schulevaluation Seiten 1, 2
- neue Regelung für Badekarten Seite 3
- Ruhezeiten auf den Spielplätzen der Schulanlagen Seite 4
- Vermischtes, Kurzinformationen Seite 5
- Termine Seite 8

**Berichte**

**Grüezi....** Ein Tag im Leben unserer Schulsozialarbeiterin Seiten 6, 7

Liebe Eltern

Ich wünsche Ihnen - die Sonne scheint es jetzt doch ernst zu meinen! - einen warmen, sonnigen, gefreuten Frühling!

**Informationen zur externen Schulevaluation:**

Zum gleichen Zeitpunkt wie diese Schulpur erhalten Sie für jedes Kind, das an unserer Schule den Kindergarten oder die Primarschule besucht, einen separaten Fragebogen. Bitte füllen Sie diesen **für jedes Kind** aus. Damit die Anonymität gewahrt ist, geben Sie den Bogen Ihrem Kind in verschlossenem Couvert, ohne Namenangabe oder Bemerkung, wieder mit zu Händen der Klassenlehrperson. Bitte nur ein Fragebogen pro Couvert. Die Umschläge werden von uns verschlossen an die Fachstelle für Schulbeurteilung weiter gesandt. Besten Dank!

**Abgabetermin für die Fragebogen ist der Donnerstag vor Ostern, der 1. April.**

Die Schüler/innen der Mittelstufe (4. bis 6. Klasse) werden während einer Unterrichtslektion ebenfalls mittels Fragebogen befragt und geben diese, ebenfalls anonym, verschlossen in einem Couvert, den Lehrpersonen wieder ab.

Die Evaluation vor Ort findet vom 5. bis 7. Juli an unserer Schule statt. Während dreier Tage besuchen die Mitarbeiter/innen der Fachstelle für Schulbeurteilung Unterrichtslektionen, führen Interviews durch mit ausgewählten Schüler/innen, Lehrpersonen, Schulpflegemitgliedern und Eltern.

Die Auswahl der Eltern soll wie folgt vor sich gehen: Jede Klasse an unserer Schule hat Anfang Schuljahr 2 Elternvertreter/innen gewählt. Ich werde diese Delegierten bitten, pro Klasse 2 Eltern (nicht Mutter **und** Vater) zu finden, welche an den betreffenden Tagen für ein Interview zur Verfügung stehen. Die Interviews finden vorwiegend am späteren Nachmittag statt. Aus dieser Gruppe von ca. 28 Eltern werden das Evaluationsteam und die Schulleitung ca. 12 Eltern auswählen. Falls Sie sich interessieren für diese Mitwirkung, melden Sie sich bitte bei einer der Klassendelegierten. Danke für Ihre Mitwirkung!

Mit freundlichen Grüssen

Hansjörg Herzog, Schulleitung



Information an die Eltern

### Externe Schulevaluation durch die Fachstelle für Schulbeurteilung

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

Demnächst findet in der Schule Ihres Kindes eine externe Schulbeurteilung statt. Ziel ist es, der Schule einerseits Hinweise und Anregungen für ihre weitere Entwicklung zu geben und andererseits im Kanton Zürich eine gleichwertige Schulqualität zu sichern. Nach neuem Volksschulgesetz wird jede Schule im Kanton Zürich alle vier Jahre evaluiert.

Bei der Evaluation werden Dokumente der Schule ausgewertet, es wird beobachtet und es werden Meinungen von verschiedenen Schulbeteiligten eingeholt. In schriftlichen Befragungen und Interviews werden Schulbehördemitglieder, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern über die Schule befragt. Auf der Grundlage dieser Informationen beurteilt das Evaluationsteam die Schule. Die Evaluationsergebnisse werden der Schule und Schulpflege mündlich erläutert und in Form eines Berichts vorgelegt. Die Schule informiert ihrerseits die Eltern und weitere Interessierte in geeigneter Form.

Mit dem Fragebogen werden alle Eltern jeder Schule befragt. An die Interviews hingegen werden immer nur einzelne Elternvertreterinnen und -vertreter eingeladen, wobei darauf geachtet wird, eine möglichst repräsentative Auswahl zu treffen.

Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen bereits heute bestens!

Freundliche Grüsse  
Jürg Frey  
Leiter Fachstelle für Schulbeurteilung

Als ich gegen 13.45h in mein Büro zurückkomme, werde ich bereits von einem Schüler der Oberstufe und seiner Lehrperson erwartet. Eine Abklärung des Schulpsychologischen Dienstes ergab, dass der Schüler Unterstützung in Sachen Selbstorganisation benötigt. Wir überlegen gemeinsam, wer den Schüler auf welche Weise unterstützen kann (Mitschüler, Lehrperson, Eltern, SSA), einigen uns auf drei Punkte und setzen einen Termin zur Überprüfung fest.

Ein Blick auf meine Uhr verrät mir, dass ich noch 30 Minuten Zeit habe bis zur nächsten Beratung. Ich verschaffe mir einen Überblick über neue Mails, höre die Mailbox meines Natels ab und trage in meiner Leistungserfassung ein, womit ich mich heute beschäftigt habe.

Die Leistungserfassung ist ein Portal zur Leistungsdokumentation auf dem Internet, das eigens von einem Professor der ZHAW für die SSA entwickelt wurde. Hier trage ich täglich ein, in welchem Schulhaus, mit wem und wie lange ich an welchen Themen gearbeitet habe. Da nur ich auf meine Version Zugriff habe, ist meine Aktenführung gut unter Verschluss.

Es ist 15.15h, eine Schülerin der Oberstufe kommt zur Beratung. Sie hat Ärger mit ihren Eltern, möchte sie um etwas bitten und weiss nicht, wie sie es unter diesen schwierigen Umständen anfangen soll. Nach 50 Minuten haben wir gemeinsam Strategien entwickelt und Rollenspiele gespielt, die Schülerin fühlt sich fit genug für ein klärendes Gespräch mit ihren Eltern. Wir vereinbaren noch einen Termin zum Erzählen, wie es ihr gegangen ist und zum Überprüfen, ob es noch etwas braucht, damit es der Schülerin wieder gut geht.

Ich packe zusammen und will soeben mein Büro Richtung Oberstufe verlassen, als das Telefon klingelt. Die besorgte Mutter einer Schülerin bittet mich möglichst bald um einen Gesprächstermin. Nachdem dieser für den nächsten Nachmittag vereinbart ist, mache ich mich auf zu einer Sitzung der Arbeitsgruppe Partizipation, der auch ich angehöre. Wir bereiten heute einen Weiterbildungsnachmittag für die Lehrpersonen der Oberstufe vor, an dem es um die Ausschreibung eines Preises für herausragendes Sozialverhalten, um den Pausenkiosk und das Thema Klassenrat gehen wird.

Um 17.20h steige ich in mein Auto und fahre heimwärts. Bis zur Kinderkrippe, die unsere Tochter an drei Tagen pro Woche besucht, brauche ich normalerweise ungefähr 20 Minuten. Genug Zeit, um einiges von dem, was mir heute bei meiner Arbeit begegnet ist nochmals zu rekapitulieren oder auch zu Ende zu denken.

Meine Tochter erzählt mir auf dem Heimweg begeistert, mit wem sie gespielt hat und was sie Tolles gebastelt hat. Zu Hause angekommen machen wir zusammen das Abendessen parat, bis der Papi auch kommt und mit uns isst. Heute bringt mein Mann Murielle ins Bett, denn ich habe heute Abend noch einen Termin:

Nein, kein Elternabend oder dergleichen - ich gehe zu meiner Shiatsu-therapeutin, von der ich eine gute Stunde später sehr entspannt nach Hause zurückkehre, um mit meinem Mann noch eine Tasse Tee zu trinken und nach dem „10 vor 10“ müde aber zufrieden ins Bett zu sinken.

Ich mag meine Arbeit. Sie ist an manchen Tagen sehr anspruchsvoll, da ich mich immer wieder auf sehr verschiedene Personen, Aufgaben und Umgebungen einstellen muss. Wenn mir aber Lehrpersonen, Schulleitungen, Eltern, Schülerinnen und Schüler von Erfolgserlebnissen berichten, zu denen ich mit meiner Arbeit einen Beitrag leisten konnte, dann freue ich mich sehr.

# 6 Grüezi...

## Ein Tag im Leben von Alexandra Wechsler

Alexandra Wechsler ist seit dem 17.8.2009 Schulsozialarbeiterin an der Schule Bubikon. Sie ist mit einem Pensum von 80% zuständig für drei Schuleinheiten (ca. 770 Schülerinnen und Schüler): zwei Primarschulen (je 15%) und eine Oberstufe (50%).



Es ist 6.30h, der Wecker piepst mich aus einem angenehmen Traum, ich war in Griechenland am Meer, lag im Liegestuhl, trank Eiskaffee...

Die Realität holt mich ein, draussen hat es kräftig geschneit und das Thermometer zeigt heute Morgen garstige - 5,3 Grad an. Ich stehe also auf und gehe nach unten, wo mein Mann seinen Kaffee trinkt und darauf wartet, unsere bald dreijährige Tochter aufzuwecken.

Nachdem ich geduscht und endgültig wach bin (zum Schluss kommt immer der obligate kalte „Gutsch“), leiste ich den beiden noch kurz Gesellschaft beim Frühstück, bevor ich mich gegen 7.35h verabschiede und nach Bubikon fahre.

Um 8.15h bin ich in meinem Büro, wo ich zuerst den Laptop in Gang setze und meine neuen Mails lese. Nachdem ich alle eingegangenen Terminanfragen bearbeitet und möglichst beantwortet habe, wende ich mich den zu lesenden Protokollen zu.

Um 9h erscheine ich im Schulleiterbüro der Primarschule. Wir treffen uns alle drei Wochen zu einem Informationsaustausch. An der heutigen Sitzung geht es vor allem um das Thema Schulhauskultur und Hausordnung, konkret ist der Umgang mit Handies in der Primarschule Thema.

Gegen 9.40h mache ich mich auf den Weg zur anderen Primarschule, wo ich zunächst ins Lehrerzimmer gehe. Es ist grosse Pause, hier treffe ich einige Lehrpersonen, die ich kurz fragen kann, wie es mit gewissen Schülern und Schülerinnen läuft. Im Gespräch mit einer Lehrperson stellt sich heraus, dass diese gerne mal eingehender über einen Schüler mit mir sprechen möchte. Wir vereinbaren einen Termin.

Nach der Pause arbeite ich zwei Lektionen lang mit einer Unterstufenklasse am Thema „Konflikte“. Wir finden spielerisch zusammen heraus, was überhaupt ein Konflikt ist, und wo und wann genau diese im Schulhaus entstehen und stattfinden.

In der zweiten Lektion beleben wir mit je zwei Freiwilligen die „Friedensbrücke“, eine sehr kindgerechte und eingängige Methode zur nachhaltigen Lösung von Konflikten.

Nach einer kurzen Nachbesprechung mit der Lehrperson fahre ich wieder zurück nach Bubikon, wo um 12h das Fachteam der Oberstufe stattfindet. Das Fachteam setzt sich zusammen aus der Schulleitung, einer Lehrperson für integrative Förderung, einer Schulpsychologin und der Schulsozialarbeit, bei Bedarf nimmt auch ein Mitglied der Schulpflege teil. Hier können sich Lehrpersonen bei Problemen mit ihrer Schülerschaft beraten lassen.

Um 13h begebe ich mich ins Lehrerzimmer der Oberstufe zum Mittagessen. Im Gespräch mit einer Lehrperson ergibt sich ein neuer Auftrag für mich.

Fortsetzung Seite 7

## Bezug von Gratis-Badekarten für den Egelsee: Neue Regelung

3



Schule Bubikon  
Schulverwaltung Bubikon,

im März 2010

### Badekarten für den Egelsee – Neue Regelung

Liebe Eltern

Die Badi Egelsee öffnet jedes Jahr am 1. Mai ihre Pforten. Alle Schulkinder, welche in Bubikon oder Wolfhausen wohnhaft sind, erhalten gratis ein Saisonabonnement für unsere idyllische Badi.

Die Badekarten sind drei Jahre lang gültig, resp. 2 Jahre für die Kindergartenkinder.

**Ab dieser Saison werden die Karten nicht mehr automatisch durch die Lehrpersonen an die Schülerinnen und Schüler verteilt.**

**Es gilt folgende neue Regelung ab der Saison 2010:**

Ihr Kind kann an der Kasse beim Egelsee mit einem Passfoto die Saisonkarte verlangen. Diese wird direkt an der Kasse ausgestellt und abgegeben mit einer Gültigkeit von drei resp. zwei Jahren. Falls ihr Kind kein Passfoto besitzt, kann dieses vor Ort gegen eine Gebühr von Fr. 3.- gemacht werden.

Für ganze Schulklassen ist der Eintritt gratis, ihr Kind benötigt dafür keine Saisonkarte.

Diese Neuerung tritt ab 1. Mai 2010 in Kraft. Schülerinnen und Schüler, welche noch eine gültige Karte besitzen können diese bis zum Verfalljahr benutzen, sie müssen keine neue Karte verlangen.

Für Fragen steht Ihnen die Schulverwaltung gerne zur Verfügung.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Schulverwaltung Bubikon



Schule Bubikon  
Schulpflege

### Ruhezeiten auf den Spielplätzen der Schulanlagen in Bubikon und Wolfhausen

Sehr geehrte Eltern

Die Spielwiesen und Hartplätze der Schulanlagen in unserer Gemeinde werden von Kindern und Jugendlichen rege benützt. Dies ist sehr erfreulich und die Immissionen werden auch von den angrenzenden Anwohnerinnen und Anwohnern toleriert. Störend ist jedoch das Abspielen lauter Musik und das Nichtbeachten der Ruhezeiten.

Wir machen Sie deshalb auf die neue Regelung der Schule Bubikon aufmerksam:

#### Benützung der Spielplätze

- Die Benützung der Anlagen ist den Gemeindegliederinnen und -gliedern vorbehalten.
- Die Spielplätze dürfen ausserhalb der Schulzeit und während den Schulferien an folgenden

Zeiten benützt werden:

Montag bis Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 21.45 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 20.00 Uhr
Sonntag	13.30 – 18.00 Uhr	

- An folgenden kirchlichen Feiertagen sind die Spielplätze gesperrt:  
Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Eidg. Bettag, Weihnachtstag
- Das Musikhören auf den Spielplätzen ist zu unterlassen.
- Das Betreten des Rasens mit Noppenschuhen ist nicht gestattet, ebenso das Töffli- und Velofahren auf den Spielplätzen.
- Auf dem Zufahrtsweg zum Schulhaus Mittlistberg gilt ein Fahrverbot.
- Ab 22.00 Uhr ist jeglicher Lärm zu unterlassen.
- Den Anweisungen der Hauswarte oder anderer Aufsichtspersonen ist strikte Folge zu leisten.

Die Schule Bubikon bittet die Eltern von Kindern und Jugendlichen um Unterstützung beim Einhalten der Regeln. Grundsätzlich sind die Eltern bei allfälligen Überschreitungen verantwortlich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Schulpflege Bubikon

Bubikon, im Februar 2010

## Altersdurchmisches Lernen

Ein AdL-Bulletin mit aktuellen Informationen zur Umstellung auf Doppelklassen an den 3.-6. Klassen erscheint demnächst.



Die Musikschule im Zürcher Oberland.

### Einladung zum Schulhauskonzert 2010 - am Besuchstag- Dienstagnachmittag

Alljährlich wird von der Musikschule Zürcher Oberland für unsere Kinder der 1., 2. und 3. Klassen ein Schulhauskonzert veranstaltet. Die Kinder haben an diesen Konzerten Gelegenheit, Instrumente kennenzulernen und dem Musizieren der Berufsmusiker zuzuhören.

**Dieses Jahr findet das Konzert für die Primarschule Bubikon am Dienstag, 13. April 2010, 15.00 - 15.45 im Singsaal statt.**

Die Kinder der Klasse Steinrisser/Berchtold werden die Veranstaltung gemeinsam besuchen. Die Kinder der Klassen von Frau Diener, Frau Schmid und Frau Farei haben keinen Unterricht. Da aber an diesem Dienstag Besuchstag ist, bitten wir Sie, liebe Mütter und Väter: besuchen doch Sie mit Ihrem Kind diese Veranstaltung! Sie haben die Möglichkeit zusammen mit Ihrer Tochter/ Ihrem Sohn ins Gespräch, welches Instrument wohl für sie/ihn in Frage kommen könnte! Viel Vergnügen!



### Open Estrich am Mittwoch, 21. April, 13.00 - 16.00

Die Gemeindebibliothek Bubikon lädt Sie herzlich zum „Open Estrich“ ein. Es kann in der Fülle von Büchern, Comics, Spielen, CDs und DVDs gestöbert werden.